

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

1.] Im Monat Januar 1882 fungiren:
Herr A. Refelsköpfer als Börsenvorsteher.
Herr C. Boerster als Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 31. December 1881.
Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

2.] Leipzig, 15. December 1881.
P. P.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich den Verlag des Herrn Carl Chun in Berlin mit sämtlichen Activen käuflich übernommen habe*) und für meine eigene Rechnung, sowie unter meiner Firma fortführen werde.
Mit dieser neuen Erwerbung verbinde ich eine Zweigniederlassung meiner Verlags- handlung, welche ich am 1. Januar 1882 unter der Firma

Julius Klinkhardt in Berlin

W., Lützowstrasse 11,
eröffnen und mit deren Leitung ich Herrn Adolf Hammer betrauen werde.

Von sämtlichen gangbaren Artikeln meines Verlages halte ich künftig in Berlin ein Auslieferungslager und hoffe hiermit sowohl den dortigen, als auch den über Berlin verkehrenden geschätzten Handlungen eine gewünschte Erleichterung zu bieten.

Ein specificirtes Verzeichniss der von Herrn Carl Chun übernommenen Artikel lasse ich nachstehend folgen und bitte auch ferner um Ihre gütige Verwendung für diese, sowie für meine sonstigen Unternehmungen.

Hochachtungsvoll

Julius Klinkhardt.

Herr Adolf Hammer wird zeichnen:
Julius Klinkhardt
i. V.: Ad. Hammer.

*) Wird bestätigt.

Carl Chun.

Verzeichniss des übernommenen Verlages.

Bombe, E., Rektor in Berlin, Gesetzeskunde für Fortbildungsschulen. 8. 1880. Cart. * 1 M.
— Handbuch der Gesetzgebung für das Deutsche Reich und das Preussische Staatsgebiet. Praktische Gesetzeskunde, enthaltend eine kurzgefasste Zusammenstellung und Erläuterung der wichtigsten Bestimmungen über Verfassungs- und Ver-

waltungswesen, Gewerbe, Handel, Verkehr, Steuer- und Zollwesen, sowie über Rechtspflege. 8. 1880. Cart. * 3 M.

— Memorierstoff für den evangelischen Religionsunterricht in den Volksschulen. 13. Aufl. 8. 1881. Geh. * 15 S.

— Zeichenhefte für die Unterstufe. Nach den neueren Bestimmungen bearbeitet. 4. Geh.

Heft I.: Liniennetz von 1 Cm. Weite.
Heft II.: Punktnetz von 1 Cm. Weite.
Heft III.: Punktnetz mit wachsender Punktweite.

Heft IV.: Mit 4 quadratischen Punktsystemen. Uebergang zum Freihandzeichnen.

Heft V.: Mit 1 Centralstern. Freihandzeichnen.

Heft VI.: Arbeitsheft. Preis 20 S.
— methodisch geordneter Uebungsstoff für den Zeichenunterricht auf der Unterstufe. 4. Geh. 50 S.

Buth, L., und H. Reimer, Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. 8. 1880. Geh. Heft I. * 40 S.
Heft II. * 35 S. Heft III. * 60 S.

Alle 3 Hefte zusammen * 1 M. 25 S.
"Christlich-vaterländ. Weihstunden."

Predigten, Ansprachen und Reden. Gehalten vom Hofprediger E. Frommel, Schlosspfarrer Dr. Kögel, Prediger Müllensiefen, Consist.-Rath a. D. Stahn und Hof- und Domprediger Stöcker und Anderen.

I. Sammlung. Heft 1. u. 2. gr. 8. 1877. à * 2 M.

II. Sammlung. Heft 1. gr. 8. 1879. * 3 M. Heft 2. gr. 8. 1880. * 1 M. 80 S.

Alle vier Hefte zusammen * 6 M.
Chun, A., Materialien zum deutschen Unterricht in Handwerker- und Fortbildungsschulen. 8. 1878. Cart. * 80 S.

Felsch, H., und Dr. H. Heinze, Schulandachten. 8. 1881. Geh. * 2 M.; geb. * 3 M.

Otto, H. C., neue Berliner Schreibschule. Nach Massgabe der Bestimmungen des Normal-Lehrplans der Berliner Schulen bearbeitet. Mit neuer Orthographie. 21 Hefte mit Vorschrift und 3 Schulhefte ohne Vorschrift, letztere in langem und hohem Formate.

Preis der Hefte 1—16., 18., 20. (à 2½ Bogen) und der 3 Schulhefte (à 3½ Bogen) à 10 S., Heft 17. und 19. (à 3 Bogen) à 20 S. und Heft 21. (Postheft, 6 Bogen stark) 75 S.

— Rechenhefte. 3 Hefte (à 3 Bogen). à 10 S.
— und J. Sack, Tabelle der deutschen Münzen, Masse und Gewichte. Mit Abbildungen der Masse und Gewichte in Originalgrösse; sowie der officiellen Schreibweise der Masseinheiten. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 75 S.

Quandt, M., evangelischer Katechismus für Konfirmanden und Konfirmirte, auf der Grundlage der heiligen Schrift, des kleinen Katechismus Dr. Martin Luthers und der evangelischen Kirchenlieder. 2. revidirte Auflage. 8. 1881. Cart. 60 S. Particelpreis 50 S.

— das Leben im Schatten der Kirche. Sieben

Predigten, mit einem Anhang: Das Leben in der biblischen Beleuchtung. 8. 1877. Geh. * 1 M.

Seele, F., Übungsstoff zur Erzielung einer sichern Grundlage im Rechnen. 10 Hefte in Quartformat à 2 Bogen. Preis pro Heft 10 S.

[3.] Berlin, den 4. December 1881.

Ich mache Ihnen die ergebene Anzeige, dass mit heutigem Tage, an dem meine Firma 60 Jahre besteht, mein ältester Sohn

Karl Friedrich August Herbig

als Theilhaber in meine Firma: Friedr. Aug. Herbig eintritt, und bitte von seiner nachstehenden Unterschrift Kenntniss zu nehmen.

Die Procura des Herrn G. Joh. Voigt besteht unverändert fort.

Hochachtungsvoll

Anna Herbig, geb. Grimm.

August Herbig zeichnet:

F. A. Herbig.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

[4.] London W. C., Bedford Street 13, Covent Garden, 1. December 1881.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, dass zufolge freundschaftlicher Uebereinkunft Herr Hermann Grevel am heutigen Tage aus unserer Firma ausgeschieden ist.

Die Geschäfte unseres Hauses erleiden hierdurch keine Veränderung.

Asher & Co.

London W. C., King Street 33, Covent Garden, 1. December 1881.

Im Anschluss an obige Mittheilung der Herren Asher & Co. in London habe ich die Ehre, dem deutschen Buchhandel hiermit anzuzeigen, dass ich unter der Firma:

H. Grevel, Foreign Bookseller

and

Exporter

auf hiesigem Platze ein eignes Geschäft gegründet habe.

Hermann Grevel.

[5.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich nach Erweiterung meiner am hiesigen Platze bestehenden Colportage-Buchhandlung meinen Bücherbedarf auch ferner durch Rud. Giegler in Leipzig besorgen lassen werde, und wird derselbe stets in der Lage sein, Baarsendungen einlösen zu können.

Meinen Bedarf werde mir selbst wählen, bitte aber, mir Ihre Circulare, Kataloge, Wahlzettel u. gef. zugehen zu lassen.

Mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Achtungsvoll

Ründeroth, Reg.-Bez. Köln,
im Januar 1882. Gust. Jaeger.